

## Weiterführende Infos

K. Nocun, P. Lamberty (2020):

*Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen.* Quadriga Verlag.

M. Butter (2018):

*„Nichts ist wie es scheint“ Über Verschwörungstheorien.* Suhrkamp Verlag.

Broschüre:

*Down the rabbit hole – Verschwörungsideologien: Basiswissen und Handlungsstrategien*

[www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)

Podcast:

*TellMeMore – Familie und Freund\*innen von Verschwörungsgläubigen stärken*

Aktuelle Analysen zu Verschwörungserzählungen:

Center für Monitoring, Analyse und Strategie

[www.cemas.io](http://www.cemas.io)



David Speier

ist freier Journalist und arbeitet zu sozialen Bewegungen, der extremen Rechten, Antisemitismus und dem Spannungsfeld zwischen Politik und Gesellschaft

## Kontakt

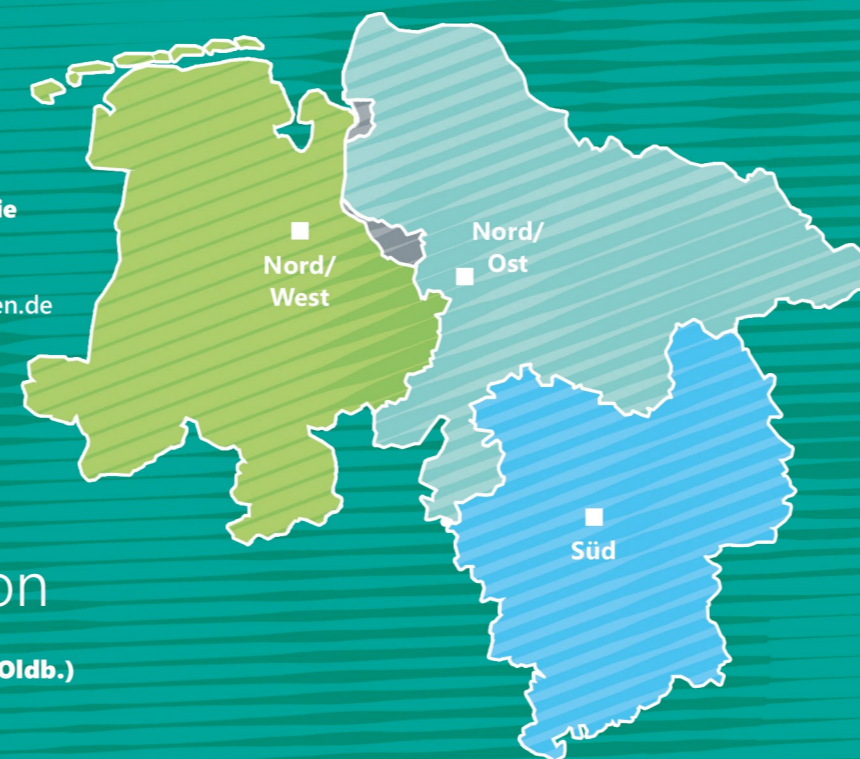
**Mobile Beratung Niedersachsen**

**gegen Rechtsextremismus für Demokratie**

Web: [www.mbt-niedersachsen.de](http://www.mbt-niedersachsen.de)

E-Mail: [projektleitung@mbt-niedersachsen.de](mailto:projektleitung@mbt-niedersachsen.de)

Instagram: [mbtniedersachsen](https://www.instagram.com/mbtniedersachsen)



## Für Sie in der Region

**Regionalbüro Nord/West in Oldenburg (Oldb.)**

E-Mail: [nordwest@mbt-niedersachsen.de](mailto:nordwest@mbt-niedersachsen.de)

Telefon: 0157 328 835 89

**Regionalbüro Nord/Ost in Verden (Aller)**

E-Mail: [nordost@mbt-niedersachsen.de](mailto:nordost@mbt-niedersachsen.de)

Telefon: 0152 213 590 11

**Regionalbüro Süd in Hildesheim**

E-Mail: [sued@mbt-niedersachsen.de](mailto:sued@mbt-niedersachsen.de)

Telefon: 0152 034 314 29

Die Mobile Beratung Niedersachsen gegen  
Rechtsextremismus für Demokratie informiert:

**ZWEITE AUFLAGE**

# VERSCHWÖRUNGS IDEOLOGIEN

**vi.s.d.p.**

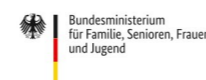
WABE e.V.

Holzmarkt 15

27283 Verden (Aller)



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landespräventionsrat  
Niedersachsen



Landes-  
demokratiezentrum  
niedersachsen

Die Veröffentlichung stellt keine  
Meinungäußerung des BMFSFJ, des BAFZA  
oder des L-DZ Niedersachsen dar.  
Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor\*innen  
die Verantwortung

Niedersachsen

Mobile Beratung  
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie

„Eine Verschwörungserzählung ist eine Annahme darüber, dass als mächtig wahrgenommene Einzelpersonen oder Gruppe wichtige Ereignisse in der Welt beeinflussen und damit der Bevölkerung gezielt schaden, während sie diese über ihre Ziele im Dunkeln lassen.“<sup>1</sup>

Begreift eine Person die Welt als einen Ort voller Verschwörungen und kombiniert verschiedene Erzählungen zu einem Weltbild, kann von einer Verschwörungsideologie gesprochen werden. Der Begriff „Verschwörungstheorie“ ist unpassend, da Theorien wissenschaftlich begründbar sind. Verschwörungserzählungen werden, trotz Gegenbeweise, aufrechterhalten.

Um Verschwörungserzählungen zu identifizieren, können die drei Grundannahmen – nichts geschieht durch Zufall, nichts ist, wie es scheint und alles ist miteinander verbunden – helfen, die der amerikanische Politikwissenschaftler Michael Barkun definiert hat.



## Antidemokratisch und Menschenfeindlich

Bei nahezu jedem großen gesellschaftlichen Ereignis entstehen in Windeseile Verschwörungserzählungen, die bewusst durch politische Akteur\*innen in die Welt gesetzt werden, um politische Ziele umzusetzen. Komplexe gesellschaftliche Prozesse werden stark vereinfacht, umgedeutet und als geplant und beabsichtigt dargestellt. Dabei werden kausale Zusammenhänge zwischen zufälligen Ereignissen konstruiert und als Bestätigung einer vermeintlichen Verschwörung gesehen. Psychologisch machen (gesellschaftlich bedingte) Erfahrungen von Machtlosigkeit, Unsicherheit oder Kontrollverlust Menschen anfälliger für solche Erzählungen, die gleichzeitig Misstrauen gegenüber demokratischen Institutionen, der Wissenschaft und den Medien schüren. Anhänger\*innen von Verschwörungserzählungen lassen sich durch Fakten nicht von ihrer Überzeugung abbringen.

<sup>1</sup> K. Nocun, P. Lamberty (2020): *Fake Facts. Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen*. Quadriga Verlag.

Verschwörungserzählungen sind ein gesamtgesellschaftliches Problem und beinhalten ein enormes demokratie- und menschenfeindliches Potenzial. Sie zielen auf eine widerspruchsfreie Gemeinschaft ab, die im Gegensatz zur pluralen Demokratie steht. Besonders in Krisenzeiten fallen Verschwörungserzählungen auf einen fruchtbaren Boden. Sie können als Bindeglied verschiedener gesellschaftlicher Milieus fungieren, was insbesondere während der Proteste der Corona-Pandemie deutlich wurde.

Soziale Medien erleichtern dabei die Verbreitung und wirken als Brandbeschleuniger.

## (Bild-)Sprache und Wirkmächtigkeit

Verschwörungsgläubige fühlen sich oft als Teil einer Gemeinschaft und verwenden ein eigenes Vokabular, Chiffren und Bilder. Die Welt wird in ein einfaches Gut-Böse-Schema eingeteilt. Sie glauben, über „Geheimwissen“ zu verfügen, das sie an möglichst viele Menschen weitergeben wollen. Diese Überzeugung hebt sie aus ihrer Sicht von der Masse ab und gibt ihnen das Gefühl, auf der richtigen Seite zu stehen und handlungsfähig zu sein.

Der Glaube an die Verschwörungserzählung, wie die eines vermeintlichen „Bevölkerungsaustausches“ versetzt die Verschwörungsgläubigen in eine Art Abwehrkampf gegen einen bösartigen, zersetzenden inneren oder äußeren Feind, der die eigene Identität bedroht. Verschwörungserzählungen, wie die Leugnung des Klimawandels, ermöglichen es Anhänger\*innen zudem, keine Verantwortung für die Folgen der Klimakrise übernehmen zu müssen. Während der Corona-Pandemie gewann die Verschwörungserzählung eines „great reset“ an Bedeutung. Eine vermeintliche „globale Elite“ habe den Plan, eine überstaatliche Weltregierung zu schaffen. Ähnlich verhält es sich mit der „QAnon“-Erzählung, die ebenfalls von einer angeblichen „Finanzelite“ handelt, welche aus Kinderblut ein lebensverlängerndes Serum gewinnen würde. Der Übergang zu einer antisemitischen Welterklärung ist bei Verschwörungserzählungen oft fließend. Seit Jahrhunderten wird Jüdinnen\*Juden die Rolle des „Verschwörers“ zugeschrieben. Der Antisemitismus kann sich dabei offen oder über Umwegkommunikationen und Codewörter wie „Hochfinanz“, „Rothschild“ oder „Neue Weltordnung“ äußern. Häufig wird sich auch einer antisemitischen Bildsprache bedient, beispielsweise wenn von „Strippenziehern“ bzw. „Marionettenspielern“ die Rede ist.

## Gefahren und Handlungsempfehlungen

Die Aufteilung der Welt in Gut und Böse birgt ein enormes Radikalisierungspotenzial, wie rechtsterroristische Anschläge in den letzten Jahren zeigten. Apokalyptische Zuspitzungen und Weltuntergangsszenarien können Anhänger\*innen von Verschwörungserzählungen massiv unter Druck setzen. Sie wännen sich in einem Abwehrkampf gegen ein vermeintlich übermächtiges System, wodurch die Anwendung von Gewalt aus ihrer Sicht oftmals legitimiert erscheint. Um Verschwörungserzählungen entgegenzutreten ist es wichtig, das dahinterstehende Welterklärungsmuster wahrzunehmen. In der Auseinandersetzung sollten Widersprüche angesprochen, auf fragwürdige Quellen hingewiesen und auf einer Metaebene diskutiert werden, ohne die Inhalte der Erzählungen zu wiederholen. In vielen Fällen funktioniert ein sachliches Wiederlegen von Verschwörungserzählungen allerdings nicht. Daher ist es umso wichtiger, sich solidarisch mit Betroffenen zu zeigen und diskriminierende sowie antidemokratische Inhalte klar als solche zu benennen.

## Beratungsstellen

„ent-taeuscht“ – Beratung von Ausstiegswilligen aus dem Umfeld von Verschwörungserzählungen

Arbeitsstelle Weltanschauungsfragen der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Veritas Berlin: für Betroffene von Verschwörungserzählungen

Niedersachsen

Mobile Beratung  
gegen Rechtsextremismus

für Demokratie